



22.04.2026

KOSTENDRUCK VON ALLEN SEITEN

In unserer Branche zeichnet sich immer stärker ab, dass der Preisdruck sowohl Betriebe als auch Schadensteuerer und Kfz Versicherer voll trifft.

In unserem [Exklusiv-Interview mit Dimitra Theocharidou-Sohns](#) spricht die SPN-Chefin sehr offen darüber, vor welchen Herausforderungen das Kfz Schadenmanagement steht. Während die Itzehoer Versicherung in der Kfz-Sparte rote Zahlen schreibt, ist es der HUK-COBURG im vergangenen Jahr gelungen, eine deutlich positive Bilanz vorzulegen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Kostenentwicklung wird sich die Situation in diesem Jahr allerdings auch für Versicherer mit positiver Entwicklung anders darstellen, wenn sich die Preisspirale auf absehbare Zeit so weiter dreht.

Zusätzliche Belastungen, wie die Entlastungsprämie der Bundesregierung, [kritisiert der ZKF aufgrund des ohnehin schon hohen Kostendrucks zurecht](#). Und es ist kein Ende der schlechten Nachrichten abzusehen. Denn die gravierenden Beitragssteigerung bei Kranken- und Pflegekasse werden die Unternehmen noch stärker unter Druck setzen.

Jetzt ist guter Rat teuer. Doch wie so oft in den Krisen der letzten Jahre, bewähren sich vor allem die Unternehmen, die vorausschauend wirtschaften, flexibel agieren und trotz allen negativen Entwicklungen mit Zuversicht im Schadenmarkt unterwegs sind.

[Christian Simmert](#)